



Sie präsentierten die Ideen (v.l.): Henrik Beuning (Geschäftsführer Kreissportbund), Verena Braumann (Sportjugend), Birgit Lamers (SSV Bergisch Gladbach/Stadt Bergisch Gladbach), Dettlef Rockenberg (Stadt Bergisch Gladbach), Rainer Bleek (Bürgermeister Wermelskirchen), Wolfgang Naujokat (SSV Overath) und Klaus Rademacher (SSV Overath). Foto: Kreissportbund

Viele Ideen, um Kinder sportlich fit zu machen

Vier Projekte im Kreis werden gefördert. Darunter auch eins in Burscheid.

Burscheid/Rhein-Berg. Kreis. Wie berichtet, macht sich Burscheid mit dem Thema „Kita für den Stadtlauf“ auf den Weg und möchte die Kindergartenkinder in den bestehenden Stadtlauf integrieren und eine Trainingsphase vorschalten. Zurückzuführen ist ihre Idee auf die schlechte Schuleingangsuntersuchung im Rheinisch-Bergischen Kreis. Stadtsportverbandschef Bodo Jakob ist der Leiter des Projekts in Burscheid und freut sich über die Förderung des Landessportbundes und sieht es als eine Riesenchance den Sport weiter voranzubringen.

Die Zusage für die nötige Finanzierung ist kurz vor Weihnachten eingetroffen. Aus dem NRW-Fördertopf „Sportplatz Kommune“ gibt es 15 000 Euro. Damit kann die Arbeit zwei Jahre begleitet werden. Eben aus diesem Topf werden mit weiteren 41 600 Euro weitere drei Kommunen/Stadtsportverbände im Kreis gefördert, die ab 2019 durch individuelle Initiativen und Projekte den Kinder- und Jugendsport vor Ort in Kita, Schule und Sportverein ausbauen und weiterentwickeln. Neben Burscheid partizipieren auch Wermelskirchen, Overath und Bergisch Gladbach mit interessanten Ideen, wie jetzt der Kreissportbund mitteilt.

Motorik wird getestet Die Kommune und der Stadtsportverband in Wermelskirchen ha-

ben sich für motorische Tests in den Grundschulen entschieden, um den Entwicklungsstand der Kinder zu überprüfen und mit den Ergebnissen verschiedene Sportprojekte, unter anderem das Sportkarussell in Wermelskirchen, weiter zu etablieren. Zusätzlich möchten sie eine Broschüre mit Sportgutscheinen aller Sportvereine erstellen und an die Eltern der Kinder verteilen, so dass die Eltern einen direkten Ansprechpartner und einen Anreiz haben, sich auf den Weg zu machen, denn der erste Schritt sei manchmal entscheidend.

Ein Schnupperjahr im Verein „Ein Jahr kostenfrei im Sportverein für Schulanfänger“ ist das Projekt, das in Ber-

gisch Gladbach umgesetzt werden soll. Es soll großflächig ein Sportgutschein für die Schulanfänger verteilt werden, so dass die Kinder den direkten Kontakt zum Sportverein über den Gutschein herstellen können und sich dem Verein anschließen. Zusätzlich wollen sich die Sportvereine in den Schulen an einem Schnuppertag und bei der kreisweiten Gesundheitswoche im Mai in Bergisch Gladbach präsentieren, um ihre Angebote vorzustellen.

Bewegung draußen „Die Jugend bewegt sich draußen!“, Bewegungsförderung nach dem Motto „Weg von PC Spielen und Fernseher“ verfolgen der Stadtsportverband und die Kommune in Overath und möchten mit dem Projekt die Kinder- und Jugendlichen in Overath ansprechen. Ein offenes qualitatives Spielangebot soll in Overath Mitte draußen aufgebaut werden, so dass die Kinder und Jugendlichen einen Anlaufpunkt für ein niederschwelliges Angebot haben, welches aber durch Übungsleiter aus den Sportvereinen in Overath begleitet wird.

Vertreter haben sich am Sonntag auf die Projekte eingestimmt Zum gemeinsamen Auftakt im Rheinisch-Bergischen Kreis fanden sich am Sonntag im Rahmen des Neujahrsempfanges des Kreissportbundes die Vertreter der Kommunen zusammen, um sich auf das Projekt einzustimmen.

Alle Projekte zielen darauf ab den Kindern- und Jugendlichen im Rheinisch-Bergischen Kreis e.V. den Zugang zu den Sportvereinen zu erleichtern, bzw. die verschiedenen Institutionen wie Schule, Kita und Sportver-

Anzeige

Folgende Prospekte finden Sie in Teilen der heutigen WZ-Auflage:

Höffner Knuffmann

ein noch näher zusammenzubringen.

„Kick-off-Projektконференz am 12. Februar in Düsseldorf
Am 12. Februar 2019 treffen sich die Akteure zur „Kick-off“-Projektkonferenz in Düsseldorf, um auf den gemeinsamen Prozess einzustimmen sowie die beteiligten Protagonisten untereinander zu einer ersten Vernetzung anzuregen. Für das Projekt „Sportplatz Kommune“ sollen insgesamt bis zu 150 Kommunen über einen vierjährigen Projektzeitraum von 2019 bis 2022 mit entsprechenden Fördermitteln ausgestattet werden. Dabei erfolgt die Ausschreibung für das Jahr 2020 im Sommer 2019. „Unser Ziel ist es, die noch verbleibenden Kommunen aus dem Kreis zu beraten und zu unterstützen, dass sie für 2020 die Chance ergreifen noch einen Antrag zu stellen“ so Verena Braumann von der Sportjugend Rhein-Berg. hmn

Kontakt: Bei Fragen oder Interesse am Projekt Sportplatz Kommune können sich Interessenten an Verena Braumann, Fachkraft „NRW bewegt seine KINDER!“/Jugendarbeit, unter Telefon 02202/200374 oder braumann@kreissportbund-rhein-berg.de wenden.

Anzeige

Wir bringen Sie zu den kaufkräftigen Zielgruppen in Europas Konsumregion Nr. 1

ACN ist das reichweitenstärkste Medium in der Metropolregion Rheinland.

2,6 Mio. Leser ma-TZ 2018

885 Tsd. verk. Expl. IVW 2/2018 (Mo.-Sa)

14,5 Mio. Unique User AGOF 2018-II

Die Westdeutsche Zeitung ist Mitglied von ACN.

ACN

www.acn-rheinland.de